

19. März

JOSEFITAG



Am 19. März feiert man in Vorarlberg den Heiligen Josef als Landesschutzpatron. Schulen, Behörden und Ämter bleiben geschlossen, alle anderen müssen arbeiten. Auch in Tirol, Kärnten und der Steiermark feiert man diesen Tag. Auch außerhalb Österreichs feiert man den Josefitag: In Teilen Spaniens, Kolumbien, Costa Rica und Liechtenstein ist er ein gesetzlicher Feiertag. In Italien und Teilen der Schweiz feiert man am 19. März Vatertag. Generell feiern alle, die Josef heißen, ihren Namenstag.

### Josef von Nazareth

Josef ist der Ziehvater von Jesu, da wir Christen glauben, dass Jesus der Sohn Gottes ist.

### Der Ursprung

In den ganz frühen christlichen Darstellungen taucht Josef nur als unbedeutende Randfigur auf oder er fehlt. Erst Jahrhunderte später wurde er als der Nährvater von Jesus anerkannt. Als Josef von der Schwangerschaft erfuhr, wollte er sich von Maria trennen. Jedoch erschien ein Engel und erzählte ihm von der göttlichen Empfängnis. Daraufhin beschließt Josef bei Maria zu bleiben. Seit dem 10. Jahrhundert wird St. Josef als Gedenktag gefeiert.

Folgende **Bauernregeln** gibt es zum 19. März:

- Ist's am Josefstag schön, kann's nur gut weitergehen.
- Wenn's erst einmal Josefi ist, so endet auch der Winter gewiss.
- Ist es klar am Josephstag, spart er uns viel Not und Plag.
- Joseph klar, gibt ein gutes Honigjahr.
- Ein schöner Josefstag bringt ein gutes Jahr.
- Am Josefstag soll der faulste Bauer auf seinem Acker sein.

Der Heilige Josef ist der **Schutzpatron** der Arbeiter, besonders für Zimmerleute, der Ehepaare, der Familien, der Kinder und der Jungfräulichkeit.

### Schutzpatron:

Ein Schutzpatron ist ein Heiliger, dem man einen bestimmten Wirkungskreis zuspricht. Seinem Schutz unterstellt man ein bestimmtes Objekt oder einen bestimmten Bereich. Beispiele dafür sind Berufe, Krankheiten, Länder, Personen, Tiere...

### **Namenspatron:**

Die Tradition des Namenstages führt bis in das 4. Jahrhundert zurück. Damals forderte Johannes Chrysostomos, Erzbischof von Konstantinopel, alle Eltern auf, ihren Kindern bei der Taufe Namen von Apostel oder Märtyrern zu geben.

Im Mittelalter wurde man meistens direkt am Tag der Geburt getauft, daher änderte sich die Tradition. Kinder bekamen den Namen des jeweiligen Tagesheiligen. Später wurde diese Namensgebung auch als eine Möglichkeit gesehen, sich von den Protestanten abzuheben. Man kann sich aber auch an der Lebensgeschichte des Heiligen orientieren, um sich für einen Namen zu entscheiden.

### **Beantworte** folgende Fragen zum Text:

- Wann wird der Josefitag gefeiert? \_\_\_\_\_
- Wo wird der Josefitag gefeiert?  
\_\_\_\_\_
- In welchen Ländern feiert man an diesem Tag Vatertag?  
\_\_\_\_\_
- Ist Josef von Nazareth der Vater von Jesus? Begründe deine Antwort.  
\_\_\_\_\_
- Überlege welches Wetter wir am 19. März hatten. Welche Bauernregel trifft zu? Auf welches Wetter können wir uns einstellen? (mehrere Antworten sind möglich)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Für welche Bereiche ist Josef der Schutzpatron?  
\_\_\_\_\_
- Was ist ein Schutzpatron?  
\_\_\_\_\_
- Wer ist dein Namenspatron?  
\_\_\_\_\_

## **Aufgabe: Erstelle ein Video über deinen Namenspatron**

- Finde heraus, wer dein Namenspatron ist.
- Wann hast du Namenstag?
- Gib in deinem Browser folgenden Link ein:

<https://namenstage.katholisch.de/namenstage.php>

Hier kannst du herausfinden, wann du Namenstag hast und findest erste Informationen zu deinem oder deiner Heiligen.

- Tippst du diesen Link in deinen Browser ein, findest du weitere Informationen zu deinem Namenspatron:

<https://heilige.de/de/>

- Erstelle nun eine Videopräsentation über deinen Namenspatron mit deinem Handy.

Beachte folgende Punkte:

Name, Namenstag, Hintergrund, Materialien, Informationen, kreative Gestaltung

Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das Video soll **1-2 Minuten** lang sein.

Sende mir das Video bis **3.4. per Mail**. In der nächsten Religionsstunde schauen wir uns eure Videos an.